



Sound- und Lichtkonzept bei ALEX

Musik und Licht sind in den 41 Betrieben der Gastronomiekette ALEX in Deutschland ein zentraler Bestandteil der Konzeption zur Schaffung einer unverkennbaren ALEX-Atmosphäre -unabhängig vom Standort.

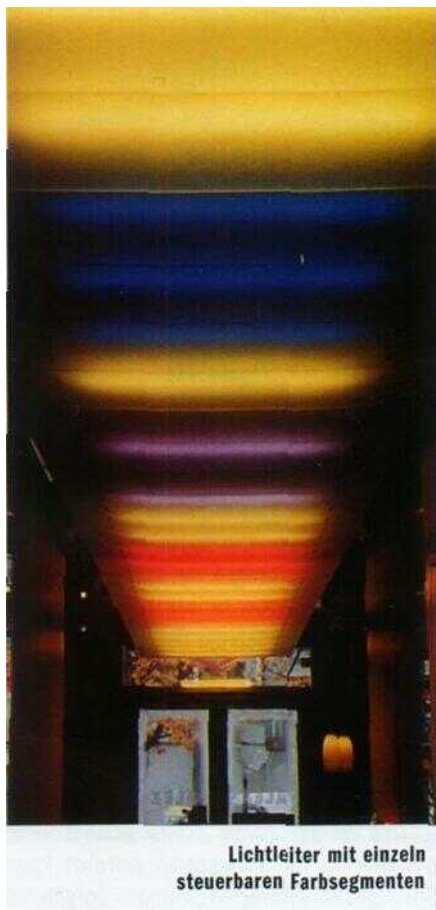
Die Marke ALEX steht für Freizeit-System-Gastronomie, ganztagsfähig und variabel zwischen Cafe, Bistro, Restaurant und Bar. Sie gehört zur Six Continents Retail Germany GmbH in Wiesbaden, einer Tochterfirma des großen, britischen Gastronomie- und Hotelkonzern Six Continents. Die gemeinsame Identität aller ALEX-Betriebe beruht auf einem einheitlichen Gestaltungskonzept hinsichtlich Standort, Design, Einrichtung und Atmosphäre. Ein ALEX liegt möglichst an einem stark frequentierten Standort in der Innenstadt, verfügt über einen 200-320 qm großen Schankraum im Erdgeschoss, eine breite Fensterfront und hat eine Außengastronomie mit mindestens 50 Sitzplätzen. Einrichtung und Designelemente sollen ein Ambiente schaffen, in dem sich Jung und Alt wohl fühlen. „Wir verkaufen primär nicht Essen und Trinken, sondern Atmosphäre. Diese kann man schaffen durch verschiedene Faktoren. Einer dieser Faktoren ist die Musik,

andere sind Licht und Design“, erläuterte Bernd Riegger, Geschäftsführer der Six Continents Retail bei einem Treffen mit Herrn Teuber von Teuber-Tontechnik und PROFESSIONAL SYSTEM im ALEX in Köln.

Das Musik-Konzept

Musik ist eine wichtige Komponente, da damit ein unterschiedliches Klientel zu verschiedenen Tageszeiten angesprochen wird. Zur Auswahl der passenden Musik zur Tageszeit setzt man den SuperMaxMusic-Stereoplayer von Baum Media ein. Auf der 40-GB-Byte-Festplatte sind 2.000 Titel in einem speziell komprimierten Format gespeichert. Alle Titel sind in Kategorien eingeteilt, z. B. Frühstück, Afternoon, Party, und über einen Touchscreen zugänglich. Das Personal wählt die entsprechende Kategorie an und kann entscheiden, ob der Computer die Titelfolge festlegt oder selber Playlisten erstellen oder

einzelne Musikstücke aussuchen. Die Auswahl der 2.000 Titel aus dem Angebot von Baum Media und die Kategorisierung erfolgt zentral in Wiesbaden. Durch den Zugriff auf das SuperMaxX-Archiv via ISDN kann jederzeit eine bestimmte Anzahl von alten Titeln durch neue ersetzt werden. Mehrere Gründe sprachen bei Six Continents für die Anschaffung des seit Sommer 2000 erhältlichen Systems. Erstens stellt die einfache Handhabung sicher, dass sich die Bedienung um die Gäste kümmern kann und nicht viel Zeit mit der Zusammenstellung der Musik verbringen muss. Trotzdem hat sie die Möglichkeit, durch die Anwahl bestimmter Titel innerhalb der jeweiligen Kategorie auf die Wünsche der Gäste zu reagieren. Zweitens gewährleistet die zentrale Festlegung der Titel, dass nicht die musikalischen Präferenzen einzelner Bediensteter die Atmosphäre bestimmen. Grundlage des ALEX-Konzepts ist es, für alle offen zu sein. Dies beinhaltet, dass ein ALEX



Lichtleiter mit einzeln steuerbaren Farbsegmenten

kein Szenetreff sein soll und damit Musik, die nur einer bestimmten Szene zuzuordnen ist, nicht in das Konzept passt. Drittens hat Baum Media für den Einsatz des Systems die Genehmigung der GEMA. Jeder Betrieb benötigt daher nur den normalen Pauschalvertrag mit der GEMA über das Abspielen von CDs in gewerblichen Räumen, alle anderen Kosten sind im Kaufpreis für das jeweilige Musikpaket enthalten.

Das Beschallungskonzept

Hohe Qualitätsanforderungen existieren an die Wiedergabe der Musik. Hier bewährte sich der Einsatz von JBL-Lautsprechern der Contractor-Serie in fast allen Betrieben. Control 28 sind vor allem im Thekenbereich zu finden, Control 25 beschallen die Außenbereiche. Darüber hinaus sind Einbaulautsprecher Control 26, Control 24 und die Subwoofer SB2 entsprechend der räumlichen Gegebenheiten integriert. Sie werden gespeist durch C-Audio- oder Crown-Verstärker. Als Mischpult verwendet man den Music-

Manager von Hi-Level. Dieses verfügt über einen reinen Mikrofonkanal und drei Linekanäle mit Anschlüssen für jeweils zwei Zuspeler, die per Umschalter in den Signalweg geroutet werden können. Alle Kanäle verfügen über eine Klangregelung mit Höhen, Mitten und Bässen. Zwei getrennt regelbare Ausgänge erlauben, wenn gewünscht, eine getrennte Zonenbeschallung, ein weiteres ermöglicht das Vorhören der Titel über den Kopfhöreranschluss. So stellt der Music-Manager alle notwendigen Funktionen zur Verfügung, ohne das Personal durch zu viele Möglichkeiten und Knöpfe zu verwirren.

Neben der einfachen Bedienbarkeit der Musikanlage ist eine gleichbleibend gute Wiedergabequalität in allen Bereichen der Räumlichkeiten unabhängig vom Lautstärkepegel und die Zuverlässigkeit wichtig. Genauso wie Frühstücksatmosphäre mit leiser Hintergrundmusik sollen die Lautsprecher auch vom Pegel her Partystimmung am Abend und vor allem am Wochenende verbreiten, ohne dabei auch bei einem Betrieb von ca. 18 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr an ihre Grenzen zu stoßen.

Die entsprechende Dimensionierung der Komponenten, die Planung und Installation der Beschallungsanlage übernimmt seit ca. 10 Jahren Wilhelm Teuber von der Firma Teuber-Tontechnik in Bielefeld. Das Beschallungskonzept erstellt Herr Teuber auf Grundlage der Decken-, Boden- und Einrichtungspläne der Firma Plan-Bar in Emden, die als hundertprozentige Tochter von Six-Continents für die Planung und den Ausbau der ALEX-Betriebe verantwortlich ist. Die aus dem Beschallungskonzept resultierenden technischen Anweisungen ermöglichen es einer örtlichen Elektroinstallationsfirma, durch das Verlegen der entsprechenden Kabel und der Bereitstellung der notwendigen Stromkreise die Installation vorzubereiten. Bei einem Ortstermin ungefähr zwei Wochen vor Montagebeginn überprüft Teuber-Tontechnik bei einer Baubesprechung mit dem jeweiligen Bauleiter von Plan-Bar und der Elektroinstallationsfirma die Ausführung der Elektroarbeiten. Letzte Unklarheiten und gegebenenfalls Ergänzungen oder Änderungen können so noch rechtzeitig besprochen werden. Der eigentliche Einbau und die Anpassung der Anlage durch Herrn Teuber, unterstützt von zwei bis drei Mitarbeitern, dauert ca. zwei Tage und liegt meist unmittelbar vor dem Eröffnungstermin. Die Einstellung der Lautstärkepegel der Lautsprecher erfolgt über die Gain-Regler der Endstufen, zusätzliche Equalizer oder Controller sind in der Re-



Touchscreen des SuperMaxX mit den verschiedenen Musik-Kategorien



Einbausproucher Control 28 (unten) und Control 25 von JBL

19''-RACK DER TONTECHNIK IM ALEX IN FÜRTH

AmpNr	Kanal	Lautsprecher-Kabelnummer	Anzahl und Lautsprechertyp
1»P			
Amp1		1+2	2xC28
XLS 602		3+4	2xC28
Amp2		5+6	2xC28
XLS 602		7+8	2xC28
Amp3		9,10,11,12	4xC25
XLS 402		13,14,15,16	4xC25
Amp4		17,18,19, 20	4xC25
XLS 402		21,22,23,24	4xC25
Amp5		25	1xSB2
XLS 402		26	1xSB2
Amp6		27	1xSB2
XLS 402		28	1xSB2
Amp7		29DJ Monitor	1 x C26 C
XLS 202		30a-fWCs	6 x C24 C

gel nicht notwendig. Normalerweise hat Herr Teuber am Eröffnungstag Gelegenheit, die Voreinstellung im laufenden Gastronomiebetrieb zu überprüfen und eventuelle Änderungen vorzunehmen. Seine Erfahrungen haben gezeigt, dass die Anwesenheit bei den Eröffnungsfeierlichkeiten in jedem Falle sinnvoll ist, um letzte Unsicherheiten bei der Bedienung der Anlage mit dem Personal zu klären und sich der einwandfreien Funktionsfähigkeit der Anlage zu versichern. Danach geht der technische Betreuung und Wartungsaufwand gegen Null und das über Jahre. Bei einem zufälligen Besuch im ALEX Wechsel sieben Jahre nach der Installation z. B. stellte man lediglich die übliche Schmutzsammmlung in den Verstärkern fest, die die Betriebssicherheit jedoch nicht beeinträchtigt.

Bei Emissionsauflagen der jeweiligen Städte oder Problemen mit Nachbarn werden Limiter integriert. Dies war aber bisher nur in drei Städten notwendig, da bei der Auswahl der Standorte von vornherein auf eine Akzeptanz durch die Nachbarschaft und die genügend weite Entfernung zu Wohnbereichen geachtet wird. So kommen grundsätzlich nur Immo-

bilien in Frage, in denen mindestens zwei Stockwerke Büroflächen zwischen Gasträumen und Wohnungen liegen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Lautstärke der Musik durch die Erwartungen der Gäste und nicht durch die Struktur der Nachbarschaft bestimmt wird und sich die Investitionen in ein neues ALEX dauerhaft rentieren können.

Lichtdesign für die richtige „Atmo“

Das Lichtdesign als zweite wichtige Komponente für die Atmosphäre entwirft Planbar. Speziell entworfene Lampen sorgen neben möglichst großen Fensterfronten für ein helles und überschaubares Ambiente, was britischen Studien nach gerade Frauen sehr schätzen. Und fühlen sich Frauen in einer Gaststätte wohl, so braucht man sich erfahrungsgemäß über die Anzahl der männlichen Gäste keine Sorgen zu machen. Zur Steuerung der Lichtatmosphäre kommt das Lichtpult Mimpiece 54 von Pulsar zum Einsatz. Die Programmierung übernimmt auch Teuber-Tontechnik, die Installation obliegt der Elektromontagefirma. Die Kommunikation zwischen 54 Ausgangskanälen des Mimpiece und den Dimmern von Pulsar erfolgt via DMX 512. Die passende Lichtstimmung zu den jeweiligen Tageszeiten sind vom Personal durch Auswahl einer der 30 programmierbaren Szenen per Knopfdruck einstellbar. Darüber hinaus ermöglicht die Nutzung von drei Chasern, besondere Effekte zu programmieren. So kann z. B. die ca. 10 m lange Lichtleiter mit unterschiedlichen Farbsegmenten im ALEX Köln zu einem wirkungsvollen Lauflicht werden. Das Masterpiece bietet die Möglichkeit, den Zugriff auf bestimmte Funktionen und Regler zu sperren, außerdem sorgt eine Ab-



Pulsar Minipiece 54 Lichtsteuerung mit aufgeklappter Abdeckung

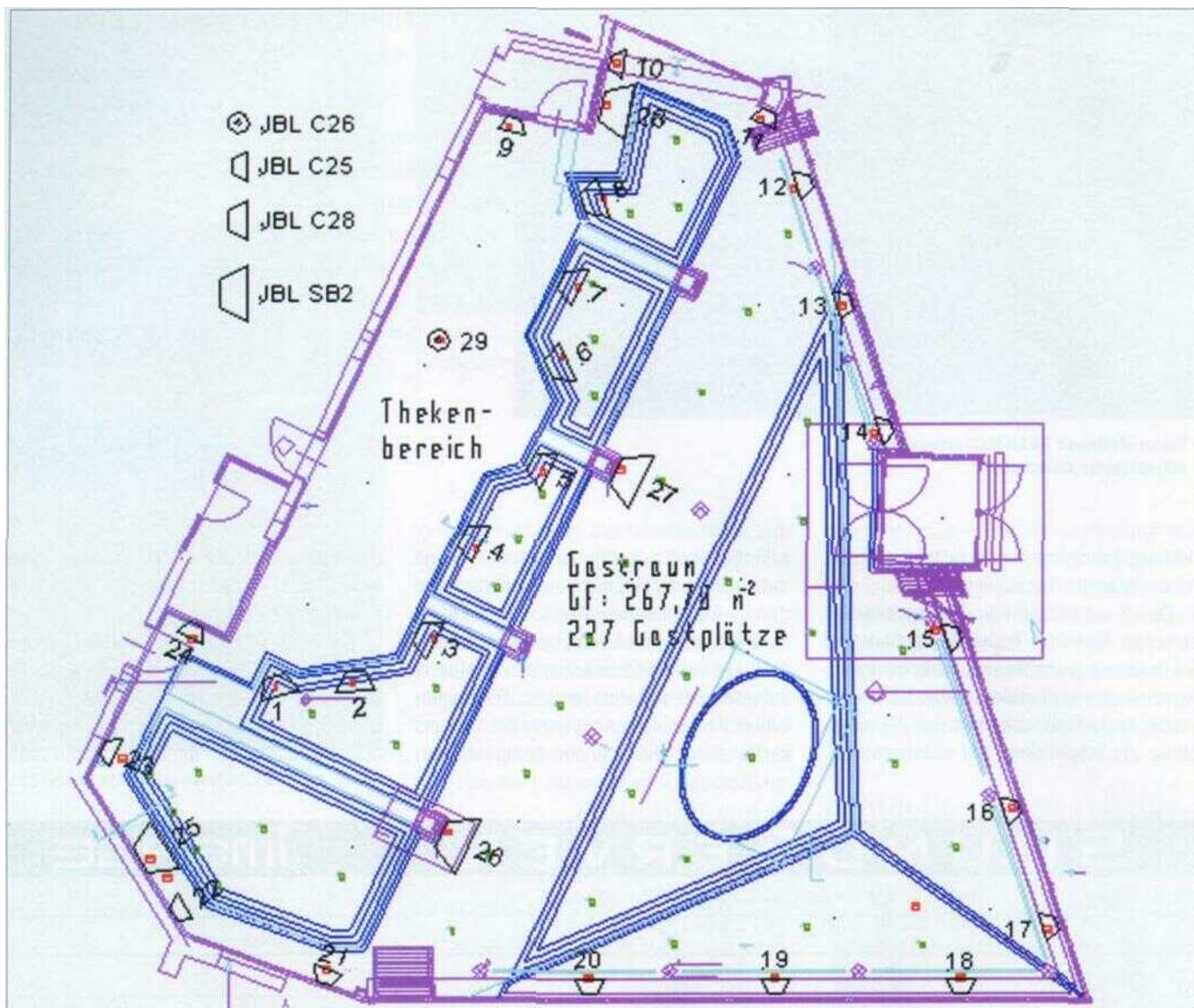
deckung dafür, dass nur die Taster für den Abruf der Szenen offen zugänglich sind.

Durch die langjährige Zusammenarbeit zwischen Plan-Bar, Teuber-Tontechnik und Six Continent gestaltet sich die Kommunikation einfach und produktiv. Daher besteht für Teuber-Tontechnik schon in der Planungsphase die Möglichkeit, auf akustische Un-

zulänglichkeiten der Räume hinzuweisen und raumakustische Maßnahmen anzuregen. Die daraus entstehenden Mehrkosten werden, natürlich im Rahmen eines bestimmten Budgets, in Kauf genommen, um den Qualitätsanforderungen zu entsprechen. Die gegenseitige Kenntnis der Anforderungen und das Vertrauen in die fachliche Kompetenz er-

möglichen außerdem, die Planung einer neuen Installation mit einem geringen Zeitaufwand zu realisieren.

Natürlich sind die Erfordernisse in einem ALEX im Sony-Center in Berlin andere als für ein ALEX in Dortmund oder Ludwigshafen. Daher sind hier - exemplarisch für „typische“ ALEX-Installationen - der Grundriss mit Laut-



Deckenplan ALEX Braunschweig. Lautsprecher 1 bis 8: JBL C28; Lautsprecher 9 bis 24: JBL C25; Lautsprecher 25 bis 28: JBL SB2 und Lautsprecher 29: JBL C26

sprecherpositionierung im ALEX Braunschweig und die Materialliste sowie Rackaufbau des ALEX Fürth angefügt. Aus den Erfahrungen hat sich aber ein gewisser Standard bezüglich der Positionierung der

Lautsprecher und Lampen, des Aufbaus der Racks, der Verkabelung, der Handhabung und der Dokumentation entwickelt. Besonders eine klare Struktur und eine verständliche Beschriftung ermöglicht es den Ange-

stellten, ohne technische Vorkenntnisse oder Unterstützung die Anlagen den Tageszeiten anzupassen und die gewünschte ALEX-Atmosphäre zu schaffen.

Text: Christiane Bangert

Fotos: Teuber-Tontechnik, Christiane Bangert

